

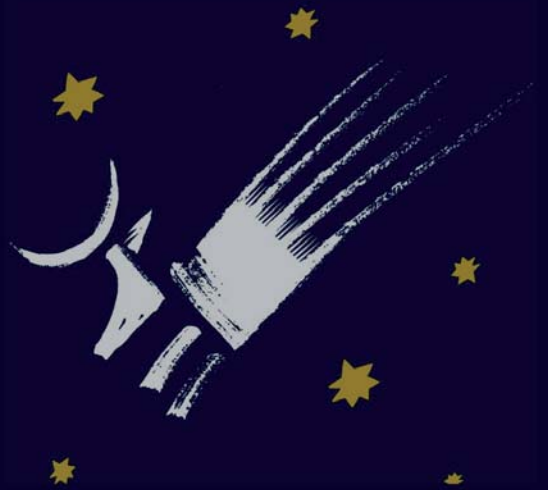


Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | Oktober 2011

11. GÜSTROWER KUNSTNACHT



2. Oktober 2011

Eine Initiative des Kunst- und Altertumsvereins Güstrow e.V. in Zusammenarbeit mit Güstrower Kultureinrichtungen

II. Güstrower Kunstnacht

- Programm -

18:00 Uhr Norddeutsches Krippenmuseum: „Erntedank hier und anderswo“

Kinder-Jugendkunsthause: Straßenkunstfestival, open end

18:30 Uhr Galerie Rambow: Eröffnung der Kunstnacht mit der Ausstellung „Filmplakate und Radierungen von Isolde Monson Baumgart“

19:00 Uhr Schloss: „Wer Schmetterlinge lachen hört, der weiß, wie Wolken schmecken“, Rundgang mit Monika Lehmann

19:30 Uhr Bibliothek: „Die Zeit fährt Auto“, Rüdiger Wolff liest Erich Kästner

20:00 Uhr Gertrudenkappelle: „Ganz weit woanders“, ein musikalisches Schattenspiel. Frei nach Henry Miller mit dem Dorftheater Siemitz.

Heizhaus: Passion Dance Theater mit einer sinnlich mystischen Performance

20:30 Uhr Stadtmuseum: Margret Kallfelz: „Heiter, nachdenklich und ein bisschen frivol“

21:00 Uhr Galerie Markt 25: Ausstellung: Malerei und Druckgrafik von Andreas Tessenow und Kunstobjekte für den Garten von Christoff Röhm, bis 23:00 Uhr

Städtische Galerie Wollhalle: „Songs from here and there“, Mississippi Delta Blues & Folk

21:15 Uhr Heizhaus: Passion Dance Theater mit einer sinnlich mystischen Performance

21:30 Uhr Schloss: „Leipzig in Worten“, Steffen Steglich liest Texte von Gille, Kurth und Zander

Villa Italia: Gala-Dinner mit Klaviermusik von Chopin gespielt von Annekathrin Giesecking

22:00 Uhr Dom: Lieder aus Tansania

22:30 Uhr Heizhaus: Passion Dance Theater mit einer sinnlich mystischen Performance

23:00 Uhr Pfarrkirche: Texte und Musik zur Nacht

Einladung zur Einwohnerversammlung im Ortsteil Suckow

Am **6. Oktober 2011** findet um **19:00 Uhr** im **Edelstahlzentrum Harloff**, eine Einwohnerversammlung statt, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Bürgermeister Arne Schuldt und die Amtsleiter der Stadtverwaltung stehen für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Hinweise und Anregungen werden gern entgegen genommen.

Impressum

Informationsblatt der Stadtverwaltung Barlachstadt Güstrow mit amtlichen Bekanntmachungen und Informationen;
Erscheinungsweise: monatlich, Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch MZV Mecklenburgische Zeitungsvertriebs-GmbH, Domstraße 9, Telefon: 03843 69539430; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister
Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion: Karin Bartock, Telefon: 03843 769-101
Anzeigen und Druck: Adiant Druck, Neuroggentiner Straße 4, 18184 Roggentin, Telefon: 038204 682-0
Bildnachweis: S. 2 Barlachstadt Güstrow; S. 3 Barlachstadt Güstrow, Daniel Stohl; S. 6 Barlachstadt Güstrow
Auflage: 15.900 Exemplare;
Alle Rechte beim Herausgeber.



GüstrowTourismus e.V.

• Unsere Produkte des Monats

- Jetzt endlich verfügbar ist das T-Shirt zur Landesgartenschau „Ich bin eine Güstrower Pflanze“ auch in den Größen S-XXL zum Preis von 7,00 Euro; Kindergrößen zum Preis von 5,00 Euro.

- Keiner wünscht es sich und doch kommt es bald: das Herbstwetter. Trotz Sie dem Regen und schmücken Sie sich mit einem Schirm mit 4 tollen Motiven aus der Barlachstadt. Dieser ist zum Preis von nur 9,90 Euro in der Güstrow-Information erhältlich.

- Weiterhin erhältlich ist das Adressbuch „Güstrow informiert“ 2011/12 mit Einwohnerteil zum Preis von 5,00 Euro.

UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN

Ticket-Hotline: 03843 681023

- Barlachstadt Güstrow und Umgebung

- „Nachtwächterführung“ - jeden Freitag um 18:30 Uhr
- „Öffentlicher Stadtrundgang“ - täglich 11:00 Uhr
- 19. Kunstnacht 02.10.2011
- Weihnachtsgala 06.12.2011
- Frühlingsgala 14.03.2012
- Michael Hirte, „Van der Valk“ Linstow 08.03.2012
- Vince Ebert 13.01.2012
- Horst Evers 25.02.2012

- Schwerin

- ALPHA 2011 05.11.2011

- Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

- Preisträgerkonzert | Ulrichshusen 26.11.2011
- Klavierduo Stenzel | Ulrichshusen 27.11.2011
- J. Steckel, P. Rivinius | Ulrichshusen 03.12.2011
- Musik und Literatur | Ulrichshusen 10.12.2011

Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Telefon 03843 681023

Bürgermeister besuchte Partnerstadt Gryfice



Gemeinsam mit einer Delegation aus Mitgliedern der Stadtvertretung und des Partnerstadtvereins reiste Bürgermeister Arne Schuldt vom 17. bis 18. September 2011 in die Partnerstadt Gryfice in Polen und nahm am Erntedankfest teil.

Traditionell überreichte die Güstrower Delegation eine Erntekrone und erhielt von der Partnerstadt ein Brot mit der symbolischen Aufgabe, dieses gerecht an alle Bürger der Barlachstadt Güstrow zu verteilen.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Ihre Anliegen, Fragen und Hinweise können Sie dem Bürgermeister, Herrn Arne Schuldt, persönlich vortragen.

Der nächste Termin ist am Dienstag, dem 25.10.2011 von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Eine kurze Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten. Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

Bauherrenpreis 2011



Am Tag des offenen Denkmals, der am 11.09.2011 unter dem Motto: „Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert“ stand, zeichnete Bürgermeister Schuldt für die herausragende Sanierungsmaßnahme des Jahres 2010 die Bauherrengemeinschaft GbR Grüner Winkel 1 für die Sanierung des Gebäudes Grüner Winkel 1 mit dem Bauherrenpreis 2011 aus. Eine Jury hatte 4 eingereichte Bewerbungen zu beurteilen und kam zu dem Ergebnis, dass der Grüne Winkel 1 „... nach sehr langem Leerstand wieder zu einem Juwel der Güstrower Altstadt geworden ist. Durch den sehr sorgfältigen, aber genauen Umgang wurden die verschiedenen Bau- und Umbauphasen von der Renaissance über das Barock, den Klassizismus und das 20. Jahrhundert herausgearbeitet und erlebbar gemacht.“ Sehr individuelle Wohnungen von 60 bis 130 m² sind auf diese Art entstanden. Von der Jury gelobt wird auch das modellhafte Zusammenwirken einer Bauherrengemeinschaft, „... die gemeinsam damit Erfolg hatte, womit ein einzelner Bauherr überfordert wäre ...“

Zusätzlich und erstmalig in diesem Jahr wurde ein von der Arbeitsgruppe Wohnen gesponsertes Schild an den Sieger des Bauherrenpreises überreicht, das sichtbar an der Straßenfassade angebracht werden soll. Allen Siegern des Bauherrenpreises der vorhergehenden Jahre wird dieses Schild nachträglich zu einem späteren Zeitpunkt übergeben.

Alle anderen Bewerber, wie das DRK für das Gebäude Lange Straße 41, Familie Friis für die Schlossstraße 1-3 sowie Frau Fritsche und Herr Kruse für die Philipp-Brandin-Straße 7 erhielten Urkunden in Anerkennung ihres herausragenden Engagements für den Erhalt der Baukultur in der Altstadt der Barlachstadt Güstrow.

Gleichzeitig dankte der Bürgermeister für das Engagement aller Eigentümer, die sich an der Sanierung der Altstadt beteiligen und bei den Akteuren, die auch in diesem Jahr ein interessantes und umfangreiches Programm zum Tag des offenen Denkmals ermöglichten. Die ständig steigenden Besucherzahlen zum Tag des offenen Denkmals in Güstrow zeigen das große Interesse an der Altstadtsanierung. Die Barlachstadt Güstrow wird so auch im nächsten Jahr, hoffentlich wieder mit Unterstützung vieler privater Akteure, versuchen, ein interessantes Programm zu dem bundesweiten Motto: „Holz“ anzubieten.



Landesgartenschau 2014/2015

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat am 15. September das Bewerbungskonzept um die Ausrichtung der Landesgartenschau 2014/2015 in Mecklenburg-Vorpommern beschlossen. Diesem Konzept geht ein kontinuierliches Prozess und breit getragenes Interesse voraus. So hat sich 2008 der Förderverein Landesgartenschau in Güstrow gegründet mit dem Gedanken, diese landesweite Leistungsschau der Gartenkunst und vieler anderer Wirtschaftszweige nach Güstrow zu holen. Die eigentliche inhaltliche Arbeit geschah im Rahmen einer Lenkungsgruppe, die mit Vertretern des Fördervereins, des Ausschusses, der Wirtschaft, der städtischen Eigenbetriebe, der beruflichen Schulen, dem Betrieb für Bau- und Liegenschaften Schwerin, Vertretern von Vereinen/Verbänden und der Verwaltung fachlich stark besetzt ist.

Gründe für die Bewerbung sieht Güstrows vor allem in den Chancen für die städtebaulichen Entwicklungen. Eine Gartenschau ist auch ein Event, das positive Auswirkungen auf alle Lebensbereiche hat. Hunderttausende von Interessierten werden unsere Stadt besuchen.

Die Frage, ob Güstrow sich die Gartenschau „leisten“ kann, stellt sich vor dem Hintergrund gekürzter Städtebaufördermittel und geringer Wirtschaftskraft schon. Aber der Wille aller, Güstrow als modernen Wohn-, Bildungs- und Kulturstandort zu stärken und zu präsentieren, zählt! Viele Beteiligte haben unter großer Verantwortung ihren Teil zu dieser Bewerbung beigetragen und werden ihre Kraft dafür einsetzen, dieses ambitionierte Vorhaben zu einem Erfolg für Güstrow, die Region und das Land Mecklenburg-Vorpommern zu führen. Drücken Sie mit uns die Daumen!





Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung des Hauptausschusses vom 01.09.2011

Öffentlicher Teil:

V/0460/11 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 01.09.2011 den Sitzungsplan der Ausschüsse der Stadtvertretung (ohne Stadtvertretersitzung) für das Jahr 2012.

Nichtöffentlicher Teil:

V/0414/11 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 01.09.2011 die Beschaffung von Multifunktionskopiergeräten für die Kernverwaltung sowie Kopier- und Drucktechnik für die Grund- und Regionalen Schulen der Barlachstadt Güstrow über eine öffentliche Ausschreibung nach VOL/A in fünf Losen.

V/0394/11 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 01.09.2011 die Aufhebung des Beschlusses-Nr. V/0170/10 vom 06.05.2010 zur Ortsbildverbesserung Hageböcker Str. 113.

V/0438/11 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 01.09.2011 den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln zur Förderung des Neubauvorhabens Schnoienstraße 19 gemäß Städtebauförderungsrichtlinie M-V F 3.1. - zweiter Anstrich.

V/0449/11 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 01.09.2011 den Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 42/1, der Flur 7, Gemarkung Güstrow in einer Größe von ca. 700 m² an den Antragsteller zum Verkehrswert.

V/0431/11 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 01.09.2011 den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 59, Flurstück 150/2 mit einer Größe von 109 m² gemäß aktuellem Verkehrswertgutachten des Sachverständigen Dr.-Ing. Unbehau an den Antragsteller.

V/0451/11 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 01.09.2011 zur Durchsetzung des Beschlusses Nr. IV/1063/08 vom 11.12.2008 zur Errichtung eines ebenerdigen bewirtschafteten Parkplatzes im Tiefe Tal

1. den Erwerb der nachfolgend aufgeführten privaten Grundstücke

- Gemarkung Güstrow, Flur 61, Teilfläche aus dem Flurstück 35
- Gemarkung Güstrow, Flur 61 Flurstücke 29/1 und 30

2. den Einsatz von zusätzlichen Eigenanteilen der Barlachstadt Güstrow und

3. den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln.

Alle Nebenkosten des Erwerbs gehen zu Lasten der Barlachstadt Güstrow und werden aus Städtebauförderungsmitteln finanziert.

V/0450/11 Personalangelegenheit

Sitzübergang

Zu den Kommunalwahlen vom 7. Juni 2009 in der Barlachstadt Güstrow habe ich nach § 46 LKWG M-V die Feststellung getroffen, dass im Wahlbereich 2 in Folge des Verlustes des Sitzes durch Mandatsverzicht von

**Frau Bettina Boeck
Hasenhörn 22
18273 Güstrow**

deren Sitz in der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow mit Wirkung vom 12.08.2011 auf


**Frau Juliane Schmiel
Ernst-Thälmann-Straße 2
18273 Güstrow**

übergegangen ist.

Gegen die Feststellung des Sitzüberganges kann nach § 46 Abs. 4 i. V. m. § 35 LKWG M-V jeder Wahlberechtigte der Barlachstadt Güstrow sowie die Rechtsaufsichtsbehörde Einspruch erheben.

Der Einspruch ist innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe der Feststellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Barlachstadt Güstrow, Gemeindevahllleiterin, Markt 1, 18273 Güstrow unter Angabe der Gründe zu erheben.

Güstrow, 8. September 2011

Prüfer 
Gemeindevahllleiterin

Termine

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses findet am Donnerstag, dem 13. Oktober 2011 um 18:00 Uhr im Rathaus, Markt 1, Ratssaal, statt.

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Güstrow findet am Donnerstag, dem 27. Oktober 2011 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus, Sonnenplatz 1, statt.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor Sitzungstermin durch Aushang im Schaukasten der Stadtverwaltung, Rathaus, Markt 1, öffentlich bekannt gegeben.

**Der Güstrower Stadtanzeiger – eine Zeitung
der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger**

Bekanntmachung

Verlängerung der Öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Rahmenplanfortschreibung und des Integrierten Handlungskonzeptes Altstadt Güstrow mit Begründung nach § 137 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 23.06.2011 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der Rahmenplanfortschreibung und das Integrierte Handlungskonzept Altstadt Güstrow sowie der Entwurf der Begründung hängen in der Zeit vom

05.09.2011 bis zum 04.10.2011

im Foyer des Rathauses, 1. OG, Markt 1
Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 17:00 Uhr und
Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr aus.

Zusätzlich kann der Entwurf im Internet unter www.guestrow.de eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder per Mail an das Stadtentwicklungsamt Abteilung Stadtplanung regine.schneider@guestrow.de vorgebracht werden.

Güstrow, 14. September 2011


i. V. Brunotte
Der Bürgermeister



Gebietsabgrenzung des Rahmenplans Altstadt

Kartengrundlage: Stadtgrundkarte Güstrow
Die Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Güstrow wurde am 22.08.1996 durch den Landkreis Güstrow, Kataster- und Vermessungsamt wie folgt erteilt:

Flur 72: Nr. 81/96, Flur 73: Nr. 81/96, Flur 62: Nr. 82/96,
Flur 60: Nr. 83/96, Flur 61: Nr. 84/96, Flur 59: Nr. 85/96,
Flur 39: Nr. 86/96, Flur 58: Nr. 87/96, Flur 19: Nr. 88/96,
Flur 39a: Nr. 89/96, Flur 57: Nr. 90/96, Flur 55: Nr. 91/96
und Flur 71: Nr. 92/96.

Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow, Herr Günter Wolf, steht Ihnen für Ihre Fragen und Anliegen gern zur Verfügung.
Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769-114 oder 769-116 im Büro der Stadtvertretung.

Öffentlichkeitsbeteiligung für den Bebauungsplan Nr. 78 – WEMAG nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 15.09.2011 beschlossene und zur Öffentlichkeitsbeteiligung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 78 – WEMAG und der Entwurf der Begründung liegen in der Zeit vom

10.10.2011 - 10.11.2011

im Flur des Stadtentwicklungsamtes, 4. OG,
Baustraße 33

Mo.: von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Di.: von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Do.: von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr.: von 09:00 - 12:00 Uhr aus.

Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden.

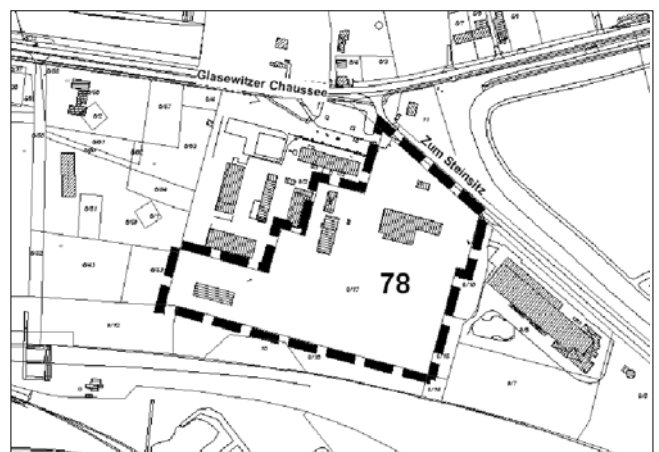
Es ist ein Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB. Ein Umweltbericht wurde nicht erarbeitet. Vorliegende Unterlagen und umweltbezogene Stellungnahmen der Behörden zu Altlasten und dem Baum- und Artenschutz werden ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Güstrow, 16. September 2011

Der Bürgermeister



Plangebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 78 – WEMAG - Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte

Die Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Güstrow, Flur 33 wurde am 08.06.2011 mit der Genehmigungs-Nr. 3/2011 für die Durchführung des Bauleitplanverfahrens durch den Landkreis Güstrow, Kataster- und Vermessungsamt erteilt.

Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (GVOBl. S.42/ GS M.-V. Gl. Nr. 90-1) in der Fassung vom 13. Januar 1993, zuletzt geändert durch Artikel 4 Viertes G zur Deregulierung und zum Bürokratieabbau vom 28.10.2010 (GVOBl. M-V S. 615) – StrWG MV – wird mit Wirkung vom 01.01.2011 dem öffentlichen Verkehr nach § 3 Nr. 3a StrWG MV als Stadtstraße gewidmet:

Straßenverbindung Speicherstraße und Straße Industriegelände

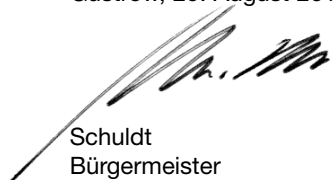
(Gemarkung Güstrow, Flur 5, FS 3/21, Flur 5, FS 21/1, Flur 5, FS 21/2, Flur 66, FS 10/11, Flur 66, FS 14/13, Flur 66, FS 14/17, Flur 66, FS 18/10)

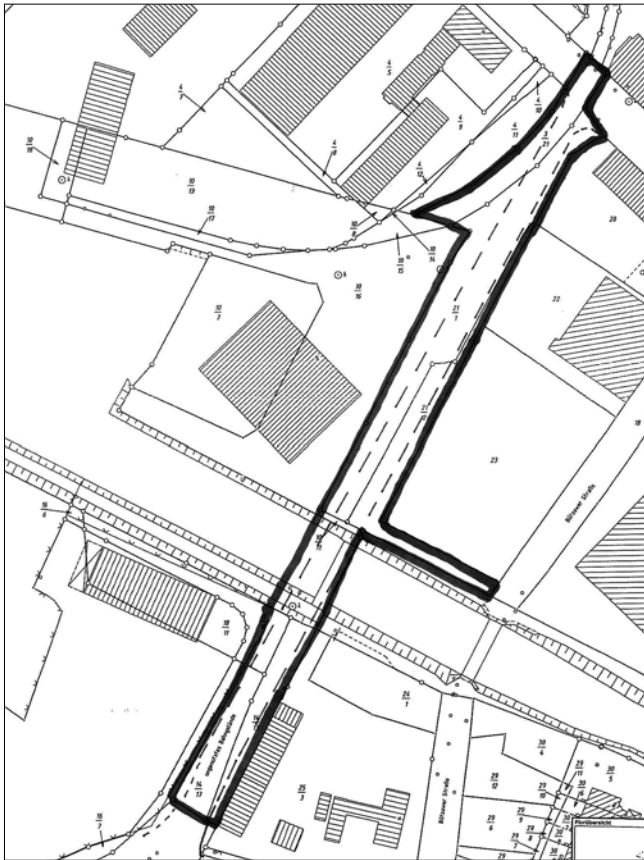
Die Widmung erfolgt ohne Beschränkung. Straßenbaulastträger ist die Barlachstadt Güstrow.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow, einzulegen.

Güstrow, 29. August 2011


Schuldt
Bürgermeister



Die Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Güstrow, Flur 5 und 66 (Genehmigungs-Nr. 4/2011) wurde am 17.08.2011 durch den Landkreis Güstrow, Kataster- und Vermessungsamt, erteilt.

Ausschreibungen

Die Barlachstadt Güstrow bietet zum Kauf an:

Grundstück, bebaut mit einer **Scheune, Lange Stege 46**, in Güstrow.



Katasterdaten: Gemarkung Güstrow, Flur 18, Flurstück 7/1
Größe: 699 m²
Kaufpreis: Mindestgebot 20.000,00 Euro

Anträge sind bis zum 15.10.2011 zu richten an:

Stadtverwaltung Güstrow
Abt. Liegenschaften
Markt 1, 18273 Güstrow

Für Rückfragen steht Herr Grzesik unter Telefon 03843 769-480 oder per E-Mail andrzej.grzesik@guestrow.de zur Verfügung. Über die Vergabe entscheiden die politischen Gremien der Barlachstadt Güstrow. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen die Ausschreibung für ungültig zu erklären.

Landwirtschaftliche Fläche – Schöninsel

Die Barlachstadt Güstrow bietet die auf der Schöninsel gelegene landwirtschaftliche Fläche ohne Bebauung zur Bewirtschaftung an.

Die Antragsteller haben sich zu verpflichten, auf der Fläche eine extensive landwirtschaftliche Grünlandnutzung zu betreiben.

Das Grundstück in der Gemarkung Güstrow, Flur 48, Flurstück 2/8 hat eine Größe von 43,7 ha, durchschnittliche Bodenwertzahl 30 Bodenpunkte/ha.

Das Pachtverhältnis soll ab dem 01.01.2012 mit einer Laufzeit von 12 Jahren geschlossen werden. Der zukünftige Pächter übernimmt die Verpflichtung, den ausgewiesenen Wanderweg und die Rastplätze für die Öffentlichkeit zugänglich zu halten. Er übernimmt die Verkehrssicherung, die Instandhaltung, das Mähen, und die Leerung der Papierkörbe.

Bewerbungen mit Angabe zur beabsichtigten Nutzung und Pachtzinsangebot pro Jahr sind bis zum 17.10.2011 zu richten an:

Barlachstadt Güstrow
Ausschreibung Schöninsel
Abt. Liegenschaften
Markt 1, 18273 Güstrow

Über die Vergabe entscheiden die politischen Gremien der Barlachstadt Güstrow.

Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen für ungültig zu erklären.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

für die November-Ausgabe 2011 des

Güstrower Stadtanzeigers

ist der 14. Oktober 2011.

Informationen aus den Ämtern

Schulanfänger für das Schuljahr 2012/2013 jetzt anmelden

Zum Schuljahr 2012/2013 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30.06.2012 sechs Jahre alt werden. Kinder, die vom 01.07.2012 bis 30.06.2013 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden, wenn sie körperlich und geistig hinreichend entwickelt sind.

Güstrower Eltern, deren Kinder schulpflichtig werden, melden diese bitte bis zum 31.10.2011 in einer der nachfolgenden Schulen an, wenn es bisher noch nicht erfolgt ist:

- Grundschule „Georg Friedrich Kersting“, Heiligengeisthof 4,
- Grundschule „Fritz Reuter“, Wendenstraße 14,
- Grundschule „Schule am Hasenwald“, Hamburger Str. 17,
- Regionale Schule mit Grundschule „Schule am Inselfsee“, W.-Seelenbinder-Straße 1

Anmeldepflichtig sind auch die Kinder, für die die Erziehungsberechtigten die Zurückstellung von der Schulpflicht um ein Jahr beantragen wollen.

Bei der Anmeldung ist für den Fall, dass die Aufnahmekapazität an der gewünschten Schule überschritten wird oder durch Unterschreitung der Mindestmeldezahl keine Klassenbildung möglich ist, von den Eltern ein zweiter Schulwunsch anzugeben.

Fischereischeinprüfung am 17.10.2011

Die Barlachstadt Güstrow, Bürgerbüro, gibt bekannt, dass die Prüfung zur Erlangung des Fischereischeins unter Vorbehalt am 17.10.2011, um 16:00 Uhr in Güstrow, Markt 1, im Stadtvertreterssaal durchgeführt wird.

Entsprechend der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBI Nr. 13 S 416) ist folgendes zu beachten:

1. Interessenten, die an der Prüfung teilnehmen möchten, melden sich bitte schriftlich, spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bei der Barlachstadt Güstrow, Bürgerbüro, Markt 1, 18273 Güstrow an.
2. Das Anmeldeformular ist unter www.guestrow.de im Internet abrufbar oder im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow erhältlich.
3. Für den Fall, dass der Antragsteller minderjährig ist, ist die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters vorzulegen.

Güstrow, 1. Oktober 2011

Schuldt, Bürgermeister

Ein Vorbereitungskurs zu dieser Fischereischeinprüfung führt der Kreisangelverband Güstrow e. V. vom 07.10. bis 09.10.2011 und vom 14.10. bis 16.10.2011 durch. Ansprechpartner: Herr Timm, Tel. 03843 687230 und Herr Deutschmann, Tel. 03843 331691

Öffentliche Bekanntmachung Widerspruchsrecht gemäß Wehrrechtsänderungsgesetz 2011

Gemäß § 18 Melderechtsrahmengesetz vom 19.04.2002 (BGBl I S. 1342) in der derzeit gültigen Fassung verweist die Meldebehörde darauf, dass jeder Betroffene das Recht hat, der Weitergabe seiner Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung zur Übersendung von Informationen über die Tätigkeiten in den Streitkräften - § 58 Wehrpflichtgesetz - zu widersprechen. Durch die Meldebehörde erfolgt bei Einlegung des Widerspruchs keine Datenübermittlung zu Personen deutscher Staatsangehörigkeit, die im kommenden Jahr volljährig werden. Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde im Bürgerbüro, Markt 1, 18273 Güstrow schriftlich oder zur Niederschrift bis zum (31.12. des laufenden Jahres) eingelegt werden.

Güstrow, 1. Oktober 2011

Barlachstadt Güstrow, Der Bürgermeister, Meldebehörde

Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

SPD-Fraktion: Güstrow, die Kreisstadt des Landkreises Rostock

Güstrow hat im Verlaufe der Geschichte schon viele Namen getragen. Als Residenzstadt oder als Vorderstadt des Wendischen Kreises konnte sie sich mit Bezeichnungen schmücken, die sie unter den Städten Mecklenburgs als eine Stadt mit herausgehobenen Funktionen kennzeichneten und ihre besondere Bedeutung unterstrichen. Bekannt sind später Bezeichnungen wie „Klein-Paris des Nordens“, Sport- und Kongressstadt“ oder „Umweltgerechte Stadt“.

Vor allem führt Güstrow heute ganz offiziell den Namen Barlachstadt. Mit der Kreisgebietsreform vom 4. September ist Güstrow laut Kreisstrukturreformgesetz nun Sitz des neuen, großen Landkreises, der aus dem Zusammenschluss der Landkreise Güstrow und Bad Doberan entstanden ist.

Güstrow ist jetzt also Kreisstadt eines Küstenkreises an der Ostsee, wie ein Blick in die Daten des Landkreises Rostock zeigt. Für unsere Stadt eröffnet sich damit eine völlig neue Perspektive.

Gewöhnungsbedürftig ist für viele sicher der Name Landkreis Rostock. Dies wurde jedoch durch den Bürgerentscheid über die Benennung des neuen Landkreises mit 55 % der abgegebenen Wählerstimmen so entschieden. Hier zeigte sich deutlich, dass Güstrow zwar mit Abstand die größte Stadt im Landkreis ist, jedoch bei rund 216.000 Einwohnern insgesamt davon nur knapp 14 % beheimatet.

Aus dem Kreisstadtstatus erwachsen uns für die Zukunft positive Impulse. Wir sind aber gut beraten, daran zu arbeiten, die Attraktivität unserer Stadt weiter zu stärken und uns nicht auf dem bisher Erreichten auszuruhen.

Sicher sind wir auch überregional mehr bekannt, als eine Formulierung im Spiegel Nr. 34/2011 auf Seite 22 vermuten lässt, die aussagt, dass Güstrow ein „bonbonfarben restauriertes Örtchen im mittleren Mecklenburg“ sei.

Die Stadtvertretung Güstrow hat sich - natürlich nicht deshalb - auf ihrer Sitzung am 15. September unter anderem sehr intensiv mit zwei Themen beschäftigt, die für die weitere Entwicklung besondere Bedeutung haben.

Das ist zum einen das Tourismuskonzept. Es geht der SPD-Fraktion darum, mit Hilfe dieses Konzeptes den Tourismusstandort Güstrow zu stärken und mehr Besucher für Güstrow zu begeistern. Neben Bewährtem brauchen wir neue Ideen und Strategien für ein erfolgreiches Marketing und qualitativ hochwertige Angebote. Dazu gehören u. a. die QASE und der NUP, aber auch gute Straßen und Radwege und natürlich eine sanierte Innenstadt. Die SPD-Fraktion wird sich auch in Zukunft dafür einsetzen, die Attraktivität Güstrows für Einwohner wie Besucher zu stärken.

Zum anderen wurde, angefangen vom Förderverein der Landesgartenschau über die Stadtverwaltung und alle Fraktionen der Stadtvertretung, Firmen und Bürger, sehr intensiv an der Qualifizierung der Güstrower Bewerbung um die Austragung der Landesgartenschau 2014 gearbeitet. Dies würdigt die SPD-Fraktion ausdrücklich und bedankt sich bei allen, die mit ihrer Arbeit dazu beigetragen haben, ein so professionelles Bewerbungskonzept zu erarbeiten. Mit diesem Konzept brauchen wir den Wettbewerb mit unseren Mitbewerbern nicht zu scheuen. Positiv ist schon heute zu vermerken, dass sich dabei viele Bürgerinnen und Bürger für unsere Stadt engagieren. Allein dies ist ein positives Signal für die Stadtentwicklung. Dies wird die SPD-Stadtfraktion konstruktiv nutzen.

Dr. Friedhelm Böhm

Stv. Vorsitzender SPD-Stadtfraktion

Wir gratulieren



den Jubilaren des Monats Oktober 2011

zum 98. Geburtstag

Herrn Ernst Gebhard, Elisabethstraße

zum 96. Geburtstag

Frau Herta Prignitz, Gertrudenstraße

zum 95. Geburtstag

Frau Elfriede Knöpke, Lindenstraße

zum 94. Geburtstag

Frau Gerda Peters, Fährdamm

zum 93. Geburtstag

Frau Elisabeth Grüning, Kuhlenweg

zum 92. Geburtstag

Frau Helga Vollus, Grüner Winkel
Frau Ursula Rening, Elisabethstraße
Frau Ursula Roßbach, Sankt-Jürgens-Weg
Frau Margarethe Madaus, Friedrich-Engels-Straße
Frau Stanislaw Benter, Schnoienstraße
Herrn Herbert Pschibüllä, Straße der DSF
Herrn Fritz Weda, Werderstraße
Herrn Günther Stierner, Neue Straße

zum 91. Geburtstag

Frau Elfriede Sund, Hollstraße
Frau Bertha Allhusen, Magdalenenluster Weg
Frau Annaliese Peters, Hollstraße
Frau Helene Kruck, Niklotstraße
Frau Erna Stolte, Dr-Külz-Straße

zum 90. Geburtstag

Frau Alwine Walter, Sankt-Jürgens-Weg
Frau Gerda Gibcke, Weinbergstraße
Herrn Heinz Röhl, Grüner Winkel

zum 85. Geburtstag

Frau Helga Reichert, Thünenweg
Frau Melani Kufeldt, Ringstraße
Frau Margarete Hannig, Ulmenstraße
Frau Gertrud Nitsche, Friedrich-Engels-Straße
Frau Edith Müller, Sankt-Jürgens-Weg
Frau Helena Thiel, Platanenstraße
Frau Hanni-Marie Hein, Thünenweg
Frau Inge Evert, Prahmstraße
Herrn Erwin Arndt, Gertrudenstraße
Herrn Walter Götz, An der Fähre
Herrn Kurt Fischer, Rostocker Chaussee
Herrn Hans-Erich Bernitt, Kessinerstraße

zum 80. Geburtstag

Frau Ursula Engelbrecht, Platanenstraße
Frau Brigitta Pohlmann, Lange Straße
Frau Karoline Urban, Niklotstraße
Frau Waltraut Rüdiger, Rosenweg
Frau Christel Stetzkowski, Clara-Zetkin-Straße
Frau Resi Ruth, Am Stettiner Teich
Frau Anita Holtz, Schnoienstraße
Frau Annemarie Lehstmann, Bützower Straße
Frau Helga Broßmann, Weinbergstraße
Frau Giesela Hill, Hageböcker Straße
Frau Hilde Reubold, Wendenstraße
Frau Elfriede Kraft, Magdalenenluster Weg
Frau Amelia Wien, Heinrich-Borwin-Straße
Herrn Hans Karnatz, Gorkiweg

Herrn Siegfried Endruschat, Schloßberg
Herrn Hans Lehmann, Puschkinweg
Herrn Hans-Ulrich Köller, Karl-Liebkecht-Straße
Herrn Manfred Hiller, Birkenweg
Herrn Otto Pürschel, Lange Stege

zum 75. Geburtstag

Frau Hilde Tretow, Gustav-Adolf-Straße
Frau Lilli Hoffmann, Ebereschenweg
Frau Traudi Oldag, August-Bebel-Straße
Frau Edith Schröder, Schnoienstraße
Frau Irene Kuhnt, Gorkiweg
Frau Gisela Müller, Puschkinweg
Frau Emmi Zicker, Hans-Beimler-Straße
Frau Irmgard Heyden, Straße der DSF
Frau Christa Strahlendorf, Strenzer Weg
Frau Ruth Nehls, An der Fähre
Frau Erika Harder, Schweriner Straße
Herrn Willi Kasch, Puschkinweg
Herrn Kurt Baumgardt, Heideweg
Herrn Horst Hauschild, Straße der DSF
Herrn Ulrich Thiede, Magdalenenluster Weg
Herrn Karl-Heinz Frehse, Ulmenstraße
Herrn Jürgen Pörnig, Goldberger Straße
Herrn Hans-Joachim Melz, Tivolistraße
Herrn Hans-Joachim Schulz, Schloßstraße
Herrn Horst Hartwig, Gorkiweg
Herrn Werner Senftleben, Mühlenweg
Herrn Dieter Herrmann, Niklotstraße
Herrn Werner Dahlmann, Kiebitzweg
Herrn Gerhard Moslehner, Clara-Zetkin-Straße
Herrn Eduard Jabs, Straße der DSF
Herrn Joachim Wollschläger, Gertrudenstraße
Herrn Peter Weidlich, Dachssteig
Herrn Arnold Steege, Clara-Zetkin-Straße

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

je So 10:00 Gottesdienst in der Pfarrkirche
31.10. 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst mit
Domgemeinde in der Pfarrkirche
02.10. 14:00 Erntedankgottesdienst
in der Kirche Suckow
09.10. 10:45 Gottesdienst mit Abendmahl
im Gerd-Oemcke-Haus

Domgemeinde

je So 10:00 Gottesdienst - mit Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

je So 10:00 Gottesdienst

Katholische Pfarrgemeinde

So 10:00 Heilige Messe
Sa 18:00 Heilige Messe

Johannische Kirche

09.10. 11:00 Gottesdienst im Haus der Generationen
23.10. 11:00 Erntedank

Gottesdienste und Bibelstunden in den Alten- und Pflegeheimen und Seniorenresidenzen

10.10. 15:00 Bibelstunde, Krankenhaus
04.10. 10:00 Gottesdienst, Am Rosengarten
04.10. 14:30 Bibelstunde, Neue Straße
11.10. 10:00 Bibelstunde, Hollstraße
11.10. 15:30 Bibelstunde, St. Jürgensweg
25.10. 14:30 Bibelstunde, Buchenweg

Veranstaltungskalender

Oktober 2011 – www.guestrow-tourismus.de

Hinweis:

Für die Termine wird keine Gewähr übernommen. Aktuelle Änderungen sind der Presse zu entnehmen. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum 10. Oktober 2011 an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Tel. 769-163.

02.10.	11. Güstrower Kunstnacht
08.10. 19:30	Chorkonzert, Dom
11.10. 16:00	Eröffnung der Ausstellung „Junge Kunst aus Gryfice“ im Rathaus
13.10. 15:00	Benefizkonzert des Landespolizei-Orchesters, FHöVPR
28.10. 19:30	Konzert: Henning Ladendorf Renaissanceräum, Mühlenstraße 17

Sportveranstaltungen

01./02.10.	Landesbreitensportturnier für MV
03.10.	Finale, Reitverein Güstrow, Sonnenplatz

Stadtführungen

Beginn am Franz-Parr-Platz, Güstrow-Information

tgl.	11:00	Öffentliche Stadtführung
je Mi	11:00	Stadtrundgang für Kinder
je Fr	20:00	Nachtwächterführung

Museum Güstrow

Franz-Parr-Platz 10, Tel.: 769-120
Mo - Fr: 9 - 19 Uhr, Sa: 10 - 17, So: 11 - 17 Uhr

bis 14.10. „Von Güstrow in die Welt“, Texte: Uwe Johnson, Fotos: Heinz Lehmstäcker“

Städtische Galerie Wollhalle

Franz-Parr-Platz 9, Tel.: 769-463, täglich 11 - 17 Uhr

bis 16.10. „Momente“ – Landesfotoschau des MV-Foto e. V.

Uwe Johnson-Bibliothek

Am Wall 2, Tel.: 72620, tgl. 10 - 18 Uhr, außer Di: 14 - 18 Uhr

14. bis 15.10.	Uwe Johnson-Literartage
14.10. 17:00	Stadtmuseum: Heinz Lehmstäcker führt durch die Ausstellung: "Von Güstrow in die Welt"
19:30	Uwe Johnson-Bibliothek: "Eine Reise wegwohin", Lesung mit Bernt Hahn (Schauspieler), musikalisch begleitet von Theo Jörgensmann (Klarinette)
15.10.	Uwe Johnson-Bibliothek:
10:00	„Osterwasser“, gelesen von Bernt Hahn
11:00	„Osterwasser“, Film von und mit Saskia Walker
11:30	"Das Bewusstsein Gesine Cresspahl" Darstellung einer pubertären Identitätskrise am Beispiel der Erzählung "Osterwasser", Referent: Dr. Ulrich Krellner
20.10. 19:30	Güstrower Autoren lesen: Petra Puchelt: „Ehe mit Verfallsdatum“

Schloss Güstrow

Franz-Parr-Platz 1, Tel.: 7520, täglich 10 - 18 Uhr
Ausstellung Sachlichkeit und Opulenz. Leipziger Malerei zwischen 1960 und 1990.

30.10. 15:00 Zum Tag der Zeitgenössischen Kunst Künstlergespräch mit Prof. R. Kuhr, S. Ochsenreither, Dr. G. Graulich und Dr. R. Erbenraut

Ernst Barlach Stiftung Güstrow

Atelierhaus, Ausstellungsforum-Graphikkabinett, Heidberg 15 und Gertrudenkapelle, Gertrudenplatz 1
Tel.: 844000, Di - So: 11 - 16 Uhr, Mo geschlossen

bis 15.01.2012 „Mythos und Zukunftstraum“ Texte und Bilder von Ernst Barlach im Ausstellungsforum-Graphikkabinett

Norddeutsches Krippenmuseum

Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel.: 466744
Di - So 11 - 16 Uhr, Mo geschlossen

Ernst-Barlach-Theater

Franz-Parr-Platz, Tel.: 684146

02.10. 16:00	Der Traumzauberbaum 3
06.10. 18:00	Der zerbrochene Krug
08.10. 19:30	Immer diese Frauen
14.10. 19:30	2. Philharmonisches Konzert
15.10. 16:30	Wenn Träume wahr werden
20.10. 19:30	Mitleids-Krise, MTS
22.10. 19:30	Der Neurosenkavalier
23.10. 16:00	Oliver Twist
27.10. 19:30	ELO – Klassik pop meets symphonie
28.10. 19:30	Jonny Hill

Natur- und Umweltpark Güstrow

Verbindungschaussee, Tel.: 24680, täglich 9 - 19 Uhr

01./02.10.	Pilzausstellung mit Beratung
29.10. 17:30	Wolfsspezialnacht Halloween
08.10./15.10./22.10.	Wolfswanderungen

Täglich Schaufütterungen

OASE

Plauer Chaussee 7, Tel.: 85580

Kinder-Jugend-Kunsthause Güstrow e. V.

Baustraße 3 - 5, Tel.: 82222

kreative Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene - alle Infos auf einen Blick im neuen blauen Kunsthause-Flyer

FILMklub

Baustraße 4/5

je Die 20:15 Filmvorführung

Kreisvolkshochschule

John-Brinckman-Str. 4, Tel.: 684032

Das neue Semesterprogramm ist da.

Ausstellung: „Konrad Adenauer und die europäische Integration“

04.10. 19:00	„Island – vom Leben in einem sagenhaften Land“, Vortrag: Frank Martin
06.10. 19:00	„Von Gethce bis Karcheez – eine historische Entfernung“, Vortrag: Gisela Scheithauer
20.10. 19:00	„Man müsste mal...“, Vortrag: Bertrand Stern
20.10. 19:00	„Indien in der deutschen Dichtung“, Vortrag: MA Hartmut Heinze
22.10.	Exkursion nach Rostock (mit Jürgen Höhnke / Anmeldung)
27.10. 19:00	„Gefährdet der frühzeitige Ausstieg aus der Atomenergie die Versorgungssicherheit“, Vortrag: Umweltbildungsministerium MV

Arbeitskreis Ev. Kindergarten „Regenbogen“ e. V.

Pfahlweg 2, Tel.: 2777490

je 2. Die Spielcafe für Eltern mit
im Monat 15:30 Kindern von 0 - 3 Jahren

AWG-Rosenhof

DSF 11a, Tel. 83430

je Mi/Fr 09:00 Seniorensport (Fitnesspoint Möde)
je Do 14:00 Radfahren
je Do 18:00 Line dance

AWG Treff 23

August-Bebel-Str. 23

je Die 14:00 Kartenspiele
1./3. Do 14:00 AWG-Singekreis

AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum

(FFLZ) Platz der Freundschaft 3, Tel.: 842400

Neue Veranstaltungen - Termine bitte in der Einrichtung erfragen!

Elternkurs: Starke Eltern – Starke Kinder (für Eltern mit Kindern von 0 - 3 Jahren)

Elternkurs: Impact: Eltern online stärken

Lern@Haus – Nie zu alt fürs Internet

Babysitterkurs

04.10. Herbstmarkt mit Marmeladenverkostung

10.10. 14:30 SHG Frauen nach Krebs

17.10. 14:00 Frauentreff 60 Plus

je Di Kursprechstunde für Eltern-Kind-Kuren

je Di Elterncafé

Ausstellung: Margit Lieckfett: Was vom Herzen kommt, braucht keine Perfektion

Ausstellung: Margit Lieckfett, Akrylmalerei

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.

Kontakt: Herr Küster, Tel.: 038452 21179

je Do 09:30 Kostenlose Beratung und Betreuung in Sachen Sozialfragen, Rathaus

Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz

Schweriner Str. 97, Tel.: 721360

je Die 13:00 Spielenachmittag

je Do 13:00 Spielenachmittag

DRK-Seniorenbüro, „Haus der Familie“

Friedrich-Engels-Str. 26

04.10. 09:00 Gesundes Frühstück

10.10. 14:00 Seniorentreff, Gruppe Bärstammweg

11.10. 09:00 Frühstücksbuffet

11.10. 14:00 Seniorentreff, Gruppe Südstadt, Kirch-Rosin und Mühl-Rosin

13.10. 15:30 Treff der Kulturen

18.10. 09:00 Seniorenbrunch

20.10. 14:00 DRK-Herbstfest

25.10. 09:00 Frühstück mit Tagesthemen

26.10. 14:00 Info-Veranstaltung mit Holger Becker

Seniorenportangebote erfragen unter 0180 365 0180

je Mo 09:00 Haus der Familie

je Mo 10:15 Haus der Familie

je Di 10:00 Haus der Familie

je Do 14:00 Neue Straße

DRK-Begegnungsstätte Palais 4+

je 2. Mo Plattdeutsch-/Gesangsnachmittag

je Mi 14:00 Spielenachmittag

Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung

Domplatz 13, Tel.: 686479

je Mo 09:30 Eltern-Kinder-Spielgruppe

14-tägig 14:30 Nachmittag: Frauen ab 50

16:00 Klang und Bewegung: Musik mit Kindern

17:15 und 19:00 Yoga und Entspannung

24.10. 17:00 Informationsveranstaltung für den Kirchenführungskurs 2012

je Die 14:00 PEKiP

17:30 Yoga und Entspannung

je Mi 10:00 und 14:00 PEKiP

17:00 Yoga und Entspannung

je Do 10:00 Yoga und Entspannung
15:00 und 15:30 Babyschwimmen

je 2. Fr 09:00 Tagesmütter-Kinder-Treff

08.10. 09:00 Frederik-Wochenthema für frühkindliche Weiterbildung

08.10. 09:30 Mecklenburgische Kirchengeschichte im 20. Jahrhundert –ein Studientag in Teterow

Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe Güstrow, FG „Ornithologie und Naturschutz“

14.10. 19:00 KVHS John-Brinckman-Str. 4

Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow“ e. V. AWO, Magdalenenluster Weg 6

09.10. 10:00 Treff Briefmarkenfreunde

23.10. 10:00 Treff Briefmarkenfreunde

„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG

Ringstraße 8 Tel. 750172

04.10. 14:00 Preisskat, 7 € Teilnehmergebühr

05.10. 13:00 Seniorengruppe Tagespflege Südstadt

10.10. 15:00 Selbsthilfegruppe der „DMSG“

11.10. 14:00 Bastelgruppe der Rheuma-Liga

12.10. 13:00 Seniorengruppe Tagespflege Südstadt

18.10. 14:00 Preisskat, 7 € Teilnehmergebühr

19.10. 17:00 „Denkmalpflege“, Vortrag Jürgen Höhnke

20.10. 14:30 Selbsthilfegruppe „Fibro“

25.10. 14:00 Bastelgruppe der Rheuma-Liga

26.10. 13:00 Seniorengruppe Tagespflege Südstadt

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte

Haus der Generationen - Partner der „Dietz und Inge Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel.: 842343

Plan bitte in der Einrichtung erfragen.

Güstrower Werkstätten GmbH

Begegnungsstätte „Die Brücke“

Zu den Wiesen 10, Tel.: 234772

Mo, Mi, Fr u. So 15:00 - 18:00 Uhr

Kompass Beratungsstelle

Tel.: 464382 Persönliches Budget und andere soziale Angebote der Region

Sportverein Einheit e. V.

„Wanderfreunde Ernst Barlach“

01.10. Wanderung zur Schleuse, 7 km und 18 km
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt

08.10. Erlebnistag Wandern auf der Grünen Runde
In Neubrandenburg, 8 km und 15,5 km
Treffpunkt: 07:35 Uhr, Bahnhof Güstrow

09.10. Erlebnistag Wandern in Neukloster, 6 - 13 km
Treffpunkt: 06:50 Uhr, Bahnhof Güstrow

16.10. 32. Barlach-Wanderung
Meldetermin: bis 10.10.2011, Tel.: 6157262

20.10. 525. Rentnerwanderung zum Gliner u. Sumpfssee
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt

27.10. 526. Rentnerwanderung, Bützow-Güstrow-Kanal
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Bahnhof Güstrow

Radwanderer Ü 50 des GSC 09

Treff: Markt, Ecke Pfarrkirche

07.10. 13:30 Rundfahrt über Groß Schwiesow, 24 km

14.10. 13:30 Rundfahrt über Lüdershagen, 30 km

29.10. 09:00 Tour nach Schlieffenberg, ca. 48 km

Weitere Veranstaltungstipps finden Sie im Internet unter
www.guestrow-tourismus.de